

Benötige dringend Hilfe: Berliner Modell Unterrichtsplanungsbeispiel

Beitrag von „julia.bo“ vom 28. Februar 2014 11:27

Wer kann mir ein Beispiel nennen oder mir sagen wo ich eins finden kann zum Berliner Modell? Ich brauche unbedingt ein Planungsbeispiel einer Unterrichtsstunde um schauen zu können, wie das gemacht wird damit ich eine eigene Stunde anhand des Berliner Modells planen kann. Das Gerüst dafür habe ich bereits, es ist aber schwer es in eine konkrete Unterrichtsstunde umzusetzen...

Wäre nett wenn mir jmd helfen könnte! 😊

Beitrag von „CKR“ vom 28. Februar 2014 11:59

Hilbert Meyer (1980) Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung. Berlin: Cornelsen, S. 102-106.

Werner Jank, Hilbert Meyer (1991) Didaktische Modelle. Berlin: Cornelsen, S. 265-270.

Beitrag von „marie74“ vom 3. März 2014 19:50

Ich war voriges Jahr auf einem Kongress (Management von Bildungseinrichtungen in Halle/Saale), da hat ein Schulleiter gesagt, wer heute noch seinen Unterricht mit Hilbert Meyer plant, hat die Zeichen der Zeit übersehen. Wenn er in den Unterrichtsentwürfen seiner Referendare nur solche alten Schwarten als Quellen findet, dann dürften sie definitiv mit seiner Kritik rechnen.

Beitrag von „Lilith“ vom 3. März 2014 19:59

Mir wären zum Berliner Modell ebenfalls nur die didaktischen Modelle nach H. Meyer eingefallen. Ich finde es nur etwas verwirrend direkten Unterricht auf einem allgemeindidaktischen Modell aufzubauen, was idR ja keine Planungshilfe an sich darstellt?

Zum Thema, was marie74 angeschnitten hat:

Zitat von marie74

Ich war voriges Jahr auf einem Kongress (Management von Bildungseinrichtungen in Halle/ Saale), da hat ein Schulleiter gesagt, wer heute noch seinen Unterricht mit Hilbert Meyer plant, hat die Zeichen der Zeit übersehen. Wenn er in den Unterrichtsentwürfen seiner Referendare nur solche alten Schwarten als Quellen findet, dann dürfen sie definitiv mit seiner Kritik rechnen.

Dieser eine Schulleiter stellt zumindest aus meiner Studierendensicht dann allerdings eine Ausnahme dar. Im Studium ist Meyer nach wie vor die eierlegende Wollmilchsau. Ehrlich gesagt ist mir im ganzen Studium bisher auch nichts anderes begegnet, es ist sogar die Prüfungsliteratur für das Schulpädagogikexamen.

Auch meine Fachdidaktikdozentin, die hier im Freistaat auch die Referendare betreut, hat bisher keine anderen Anhaltspunkte geliefert:

Deswegen an dieser Stelle meine Frage - wer ist denn zeitgemäß?

Liebe Grüße

Lilith

PS: Bitte nicht falsch verstehen, meine Frage ist durchaus ernst gemeint.

Beitrag von „marie74“ vom 3. März 2014 20:21

Ich glaube, momentan sind es wohl amerikanische Ansätze. Vom Konstruktivismus habe ich schon vor 10 Jahren gehört. Aber selbst auf meiner letzten Fortbildung in Englisch letzte Woche hat die Fortbildnerin uns auch mehrere amerikanische Ansätze vorgestellt. Aber einen konkreten Namen habe ich nicht parat. Sorry.

Kann allerdings den Kongress wirklich nur empfehlen.

<http://www.mib-kongress.de/>

Beitrag von „marie74“ vom 3. März 2014 20:24

Werde auch nächste Woche zum Deutschen Lehrertag nach Leipzig fahren. Mal sehen, was da so erzählt wird. Ist immer gut, mal über den Brillenrand zu schauen!

<http://www.deutscher-lehrertag.de/>

Beitrag von „CKR“ vom 3. März 2014 20:34

Zitat von marie74

Ich war voriges Jahr auf einem Kongress (Management von Bildungseinrichtungen in Halle/ Saale), da hat ein Schulleiter gesagt, wer heute noch seinen Unterricht mit Hilbert Meyer plant, hat die Zeichen der Zeit übersehen. Wenn er in den Unterrichtsentwürfen seiner Referendare nur solche alten Schwarten als Quellen findet, dann dürfen sie definitiv mit seiner Kritik rechnen.

Ist jetzt nicht so, dass ich da groß anderer Meinung wäre, als der Schulleiter. Allerdings hat deine Aussage rein gar nichts mit diesem Thread zu tun (Außer das Stichwort 'Hilbert Meyer'). Es wurde nach einer Quelle für einen Unterrichtsentwurf nach dem Berliner Modell (Achtung: Hilbert Meyer stellt dies nur dar, es ist nicht von ihm) gefragt und ich habe eine mir bekannte genannt.

Zitat

Kann allerdings den Kongress wirklich nur empfehlen.

<http://www.mib-kongress.de/>

Ich habe mich da gerade mal umgesehen: Das sieht genauso schlimm aus, wie sich der Titel des Kongresses anhört.

Gruß